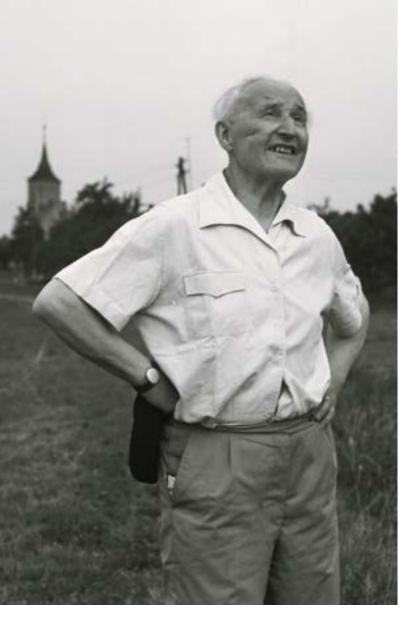


JAHRESPROGRAMM 2014

Lothar Kreyssig Ökumenezentrum

mit Veranstaltungen von Kooperationspartnern





IMPRESSUM

Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

Am Dom 2 | 39104 Magdeburg Telefon 0391 / 53 46-392 | Fax -390 oekumene@ekmd.de | www.oekumenezentrum-ekm.de

Titelfoto: Naita Ussene, Mosambik Gestaltung: Stephan Arnold Druck: druck-zuck GmbH, Halle "Der Ruf zur entschlossenen, helfenden Tat müsste uns Deutsche besonders wach finden. Unsere Generation hat in zwei Weltkriegen zu spüren bekommen, was Hunger heißt. Gleichwohl kann sich, was wir etwa 1916–1920 und 1946–1948 an unmittelbarem Mangel verspürt haben, mit der dauernden und fast hoffnungslosen Dürftigkeit ungezählter Millionen außereuropäischer Völker nicht vergleichen. Nun hat uns andererseits Gottes Freundlichkeit und Erbarmen nach der letzten Katastrophe rascher wieder satt gemacht, als wir irgend hätten erwarten können. Aus wieder geschenktem Wohlstand … wirklich mitzuteilen, müsste uns ein besonderes, immer waches Bedürfnis sein."

Aus "Ökumenische Verantwortung – christliche Verantwortung für die Hungernden der Erde" Lothar Kreyssig et al., 1957

Dr. Lothar Kreyssig (1898 – 1986)

Mehr zu Lothar Kreyssig unter: www.oekumenezentrum-ekm.de

Liebe Leserinnen und Leser.

zum fünften Mal erscheint das Jahresheft des Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrums der FKM.

Weltweite und binnenkirchliche Ökumene, einschließlich der Weltverantwortung, so hat in den zurückliegenden Jahren die gemeindeunterstützende und gemeindeergänzende Arbeit vieler gezeigt, ist ein vielfältiges Arbeits- und Handlungsfeld in unseren Gemeinden, Kirchenkreisen und der Landeskirche. Gleichzeitig ist es gut, Ökumene immer wieder vom Wortursprung her als Gottes "bebaute bzw. bewohnte Erde" zu verstehen, gemeinsam zu erkunden und in Begegnungen einzuüben.

Wir in der EKM haben eine einfache und aus der Tradition und Theologie begründete Einteilung für Ökumene gefunden. Zum einen die konfessionelle, an der ACK-orientierte und für die Weltbünde zuständige Arbeit. Diese und weitere Arbeitsfelder werden im Fachreferat Ökumene im Landeskirchenamt wahrgenommen. Zum Anderen die sogenannte "Erdkreis-Ökumene" bzw. Weltverantwortung. Sie ist mit den Fachbereichen Partnerschaftsarbeit, Migration und Interreligiöser Dialog, Umwelt und Entwicklung, Friedensarbeit und Aussiedlerseelsorge schwerpunktmäßig im Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum angesiedelt. Hinzu kommen unsere Kooperationspartner/innen.

Die Gründe für diese fachliche Einteilung liegen in den zwei wichtigsten Ursprüngen der ökumenischen Bewegung, den Bestrebungen um "Glauben und Kirchenverfassung" bzw. faith and order und ,Praktisches Christentum' bzw. work and life, wie in den heutigen Arbeitserfordernissen.

Das Jahrsheft ist wieder zweigeteilt. Sie finden den Programmteil mit vielen Angeboten gerade auch unserer Kooperationspartner/innen sowie den Angeboten der Fachbereiche des Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrums für Gemeinden und Partner im Handlungsfeld Ökumene und Weltverantwortung.

Im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünsche ich Ihnen ein gesegnetes und ökumenisches 2014.

Ihr Dr. Hans-Joachim Döring

Inhaltsverzeichnis

Kurzvorstellung6
Veranstaltungsübersicht7
Veranstaltungen14
Hinaus ins Weite
Veranstaltungen/Vorträge für Gemeinden u. Konvente45
Ausstellungen49
Fachbereich Umwelt und Entwicklung (KED)51
Fachbereich Migration und Interreligiöser Dialog52
Fachbereich Friedensarbeit53
Fachbereich ökumenische Partnerschaften54
Projektstelle "Spätaussiedlerarbeit"55
Projektstelle "Gemeindebezogener Klimaschutz/ Schöpfungsverantwortung"56
Geschäftsführung und Projektmanagement57
Finanzielle Förderung von ökumenischem Engagement 58
Kooperationspartner

Kurzvorstellung

Das Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum (LKÖZ) der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland wurde im Oktober 2009 gegründet. Mit dem Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum nimmt die EKM unterschiedliche ökumenische Traditionen auf und weiß sich dem konziliaren Prozess für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung verpflichtet.

Aktuelle sozialethische Fragestellungen werden gemeinsam mit Gemeinden, Einrichtungen und Werken unserer Kirche, im Austausch mit ökumenischen Partnern sowie in Kooperation mit Politik und Gesellschaft aufgenommen. Im Kontext der biblischen Botschaft wird nach christlichen Positionen und praktikablen Schritten gesucht und um diese gerungen.

Das Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum wurde als Service- und Beratungsstelle für die Gemeinden, Kirchenkreise und Gremien unserer Landeskirche bis hin zur Landesbischöfin durch Beschluss des Landeskirchenrats ins Leben gerufen. Es unterstützt Gemeinden und Multiplikator/innen, fördert den ökumenischen, interreligiösen und gesellschaftspolitischen Dialog, verwaltet Kollekten und Fördermittel.

Im Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum arbeiten die Fachbereiche: Migration und Interreligiöser Dialog, Ökumenische Partnerschaften und ökumenisches Lernen sowie Osteuropa, Umwelt und Entwicklung und Friedensarbeit zusammen. In Projekten und Positionen verbindet das Ökumenezentrum ökumenische Arbeit und Weltverantwortung.

Veranstaltungsübersicht

Im ersten Teil dieses Jahresheftes wird auf Veranstaltungen hingewiesen. Eine erstaunliche Fülle und Vielfalt bildet sich ab. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie in der Rubrik "Veranstaltungen".

lanuar

- 3.–16.1. Workcamp mit UCC in Honduras Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum
 - 7.1. Weltgebetstag mit Kindern feiern *PTI Neudietendorf*
- 10.–12.1. Werkstatt-Tage zur Vorbereitung des Weltgebetstages

 Ev. Frauen in Mitteldeutschland
 - 15.1. Studientag christlich-jüdischer Dialog

 Beirat der EKM für den christlich-jüdischen

 Dialog
- 17./18.1. Weltgebetstag mit Kindern feiern Ev. Frauen in Mitteldeutschland
- 21./22.1. Friedenstheologische Aspekte der Gedenkkultur. Studientagung Konferenz für Friedensarbeit im Raum der EKD, Ev. Akademie Meißen
- 24./25.1. Seminar on Ecumenical Englisch
 Arbeitsstelle Eine Welt in der Ev.-Luth.
 Landeskirche Sachsens
- 24.–26.1. Werkstatt-Tage zur Vorbereitung des Weltgebetstages

 Ev. Frauen in Mitteldeutschland

Februar

- 7.2. Ökumenisches Englisch Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt, Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum
- 8.2. Bauernfrühstück. Energie aus Feld und Flur Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e.V., Grundstücksreferat der EKM
- 13.2. Perspektiven deutscher Sicherheitspolitik nach Afganistan

 Ev. Akademie Thüringen

- 14./15.2. Bundesweite Vorbereitungstagung
 - zur Interkulturellen Woche Ökumenischer Vorbereitungsausschuss
- 20.-22.2. Schreibwerkstatt Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum, Ev. Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt
- 21.-23.2. Schnupperkurs Swahili Leipziger Missionswerk
- 21.-23.2. Russlandtagung Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e.V., Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum

März

JAHRESÜBERSICHT

- 7.3. Ökumenisches Fest zum Weltgebetstag Ev. Kirchspiel Magdeburg-Nord, katholische Pfarrei St. Johannes Bosco
- 7./8.3. Hausener Friedensgespräche Lothar-Krevssig-Ökumenezentrum
 - 11.3. Fachtag Ökumene und Weltverantwortung der EKM Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum
 - 15.3. Fachtag Kirchliches Umweltmanagement Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e.V.
- 17.-19.3. Reformation einst und heute Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum
- 21.-23.3. Sprachkurs melanesisches Tok Pidgin Leipziger Missionswerk
- 21.-23.3. Tansania-Seminar der EKM Leipziger Missionswerk, Lothar-Krevssig-Ökumenezentrum
- 25./26.3. Wie die europäische Migrationspolitik Entwicklung beeinflusst Brot für die Welt/eed, Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum
- 28./29.3. Konde-Partnertreffen Leipziger Missionswerk
 - 29.3. 2017 und wir? Ökumenetag Ökumenische Kommission für Pastorale Fragen, ACK Sachsen-Anhalt

April

- 4.-6.4. Entwicklungspolitisches Seminar Leipziger Missionswerk, Arbeitsstelle Eine Welt in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. INKOTA
- 11.-13.4. Reformation einst und heute Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum
- 25./26.4. Nächstenliebe als politische Praxis BAG Kirche und Rechtsextremismus
- 25./26.4. Partnerschaftsseminar Arbeitsstelle Eine Welt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
 - 27.4. Unter den Herausforderung der Freiheit der Beitrag der Kirchen heute für die Gesellschaft Lothar-Krevssig-Ökumenezentrum, Ökumenisches Informationszentrum, Stadtökumenekreis Dresden
 - 29.4. Kooperations- und Fachtag Entwicklungsbezogene Bildung in der EKM Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum, Brot für die Welt/eed
- 30.4.-4.5. Ökumenische-Basis-Versammlung

Mai

- 3./4.5. Einführungstage für den 10. Grundkurs in Friedenserziehung, Gewaltprävention und Konfliktbearbeitung AG Friedensarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsen, Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum
 - 4.5. Ökumenische Christus-Wallfahrt Kloster Volkenroda e.V., EKM, Bistum Erfurt
 - 6.5. Gestaltungsmöglichkeiten auf Kirchenflächen Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum, Gartenakademie Sachsen-Anhalt e.V.
- 12.–16.5. Integrationswoche für jüdische Zuwanderinnen und Zuwanderer LHVHS Thüringen e.V., Sozialministerium
- 16.–18.5. Begegnung Ost West von Aussiedlern Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum, Kirchengemeinde Deggendorf

- 19.5. Differenzen wahrnehmen Verständigung suchen: Islam und Islamdebatte in Deutschland Forum Religionen Weltanschauungen der EKM, Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum
- 22.5. Einstiegs- und Vernetzungstreffen "Lebensraum Kirchturm" Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum, NABU
- 27.–29.5. 178. Jahresfest Leipziger Missionswerk
 - 29.5. Fest der Begegnung am Himmelfahrtstag Ev. Kirchenkreis Magdeburg, Polizei, Migrant/innenorganisationen

luni

- 11./12.6. V. Mitteldeutsches Parkett "Frieden"
 Ev. Militärdekanat Berlin, Lothar-KreyssigÖkumenezentrum
- 13./14.6. Sensenmähkurs für Einsteiger Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum, Mauritiushaus Niederndodeleben
- 18.–21.6. Islam in Deutschland. Studienreise Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum, Ev. Kirche im Rheinland
- 20./21.6. Karl Graul. Tagung zum 200. Geburtstag Leipziger Missionswerk, Ev. Landeskirche Anhalts
 - 29.6. Sommer- und Tansaniafest Ev. Hoffnungsgemeinde Magdeburg

Juli

- 4.-6.7. Christliche Begegnungstage Mittel- und Osteuropa in Breslau (Wrocław)

 Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum
- 8./9.7. Klimaschutz trifft Denkmalschutz Baureferat der EKM, Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum
- 12./13.7. Elbekirchentag mit Forum Hochwasser:
 Naturschutz Contra Menschenschutz?
 Kirchenkreis Magdeburg, Lothar-KreyssigÖkumenezentrum, Elbe-Initiativen

August

- 20.7.–2.8. Sommersprachkurs Englisch in Jelenia Góra (Polen). Zweiwöchiger ökumenischer Englischsprachkurs Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum
- 28.7.–5.8. Deutsch-polnische Jugendbegegnung Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum, Direkt e.V.
- 14.–19.8. Pilgerwanderung zum heiligen Berg Grabarka (Polen)

 Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum
- 29.–31.8. Das Bild des Menschen in orthodoxer und protestantischer Sicht *Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e.V.*

September

- 5./6.9. Mission und Kolonialismus Leipziger Missionswerk
- 5.–7.9. Bausoldatenkongress *Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e.V.*
- 5.–7.9. Kirchenasyl-Netzwerkskonferenz Ökum. BAG Asyl in der Kirche e.V.
- 7.9.–5.10. Schöpfungszeit

 Aktivitäten in der EKM und mit ökumenischen
 Partnern
 - 13.9. Aussiedlertag
 Ev.-Luth.Landeskirche Sachsens,
 Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum
- 14.–18.9. Studienreise auf den Spuren von Martin Luther und Thomas Müntzer *LHVHS Thüringen e.V.*
- 15.–18.9. Partnerschaftkonsultation mit der Orthodoxen Kirche in Polen *Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum*
 - 18.9. Werkzeugkiste für Tagungen, Seminare und Co. *Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum,*
- *Ev. Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt* 26.–28.9. Fortbildung Projektentwickler Energie-
- genossenschaften
 Ev. Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt,
 Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum,
 Helionat-Energiegenossenschaft

Oktober	
6.10.	Flüchtlinge in der Gemeinde
	Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum
09.–11.10.	Studientagung der Drei-Kirchen-Partner- schaft
	Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum
16.10.–4.11.	Ökumenische Bildungs- und Begegnungs- reise nach Chile Propstsprengel Stendal-Magdeburg, Ev. Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt
20 25 40	J
20.–25.10.	Studienreise zu orthodoxen Klöstern in Polen <i>Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum</i>
24./25.10.	Indienwochenende
	Leipziger Missionswerk
28.10.	Fachtag Ökumene und Weltverantwortung der EKM
	Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum
November	
8.11.	Weltgebetstag 2015. Ökumenischer Studientag Ev. Frauen in Mitteldeutschland, Bistum Magdeburg
14./15.11.	Zivile Konfliktberatung als friedensethisches Thema <i>PTI Neudietendorf</i>
14.–16.11.	Herbsttreffen der Tansania-Partnerschafts- arbeit Leipziger Missionswerk
14.–16.11.	Die Zukunft der Dörfer Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e.V., AK Umwelt und Landwirtschaft, Hochschule Eberswalde, Bauhaus Dessau
21.11.	Bauernfrühstück. Start ups in der Landwirtschaft Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e.V., Grundstücksreferat der EKM

28./29.11. Informationsseminar zum Freiwilligenprogramm des LMW Leipziger Missionswerk

VERANSTALTUNGS-PROGRAMM 13



Veranstaltungen

3. - 16. Januar 2014

Gemeinsames Workcamp mit UCC in Honduras

Im Rahmen der Partnerschaft mit der United Church of Christ – Central Atlantic Conference (USA) – besteht die Möglichkeit, an einem ca. 2wöchigen Workcamp in Honduras teilzunehmen. Gemeinsam mit Mitgliedern unserer amerikanischen Partnerkirche werden wir beim Bau eines Wohnhauses für eine besonders arme Familie in Briza del Sur (Bethel Gemeinde in El Progreso in Honduras) mithelfen. Zudem ist ein dreitägiger Aufenthalt in Gemeinden in Honduras und ein Besuch in Washington, D.C. vorgesehen.

Veranstalter/in: _ Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum Ort: _____ Briza del Sur (Honduras) Info/Anmeldung: Iens Lattke Telefon 0391 / 53 46-392

jens.lattke@ekmd.de

7. Januar 2014

Weltgebetstag der Frauen mit Kindern feiern

Lernwerkstatt: Entwurf für einen Kindernachmittag, Planung eines Gottesdienstes, Erstellung und Erprobung von Spielen für ihre Gruppe. Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche aus Schule. Kita und Gemeinde.

Veranstalter/in: _ PTI Neudietendorf Ort: _____ Hubertushaus, Wernigerode Info/Anmeldung: Telefon 036 202 / 21640 pti.neudietendorf@ekmd.de

10. - 12. Januar 2014

"Wasserströme in der Wüste". **Werkstatt-Tage zur Vorbereitung des** Weltgebetstages 2014 - Ägypten

Aktuelle politische Situation, Schwerpunktthema Wasser, Berücksichtigung der Genderperspektive, Kennenlernen der Gottesdienstordnung und der Bibeltexte,

Erprobung von Ideen für die Gemeinde. Zielgruppe: Hauptund Ehrenamtliche, die in ihren Kirchenkreisen und Gemeinden den Weltgebetstag vorbereiten und durchführen.

Veranstalter/in: _ Ev. Frauen in Mitteldeutschland Ort: _____ Hubertushaus, Wernigerode Info/Anmeldung: Simone Kluge Telefon 0345 / 5484880 frauenarbeit-ekm@ekmd.de

15. lanuar 2014

Studientag christlich-jüdischer Dialog

Die Josefsgeschichte wird im Rahmen der Bibelwoche 2014 in vielen Kirchengemeinden besprochen. Rabbiner Andrew Ariyeh Steiman führt in die jüdische Auslegungstradition der Geschichte ein.

Veranstalter/in: _ Beirat der EKM für den christlich-jüdischen Dialog Ort: _____ Landeskirchenamt der EKM Info/Anmeldung: Charlotte Weber Telefon 0361 / 51 800-333 charlotte.weber@ekmd.de

17./18. Januar 2014

Weltgebetstag der Frauen mit Kindern feiern

Lernwerkstatt: spezielle Anregungen und Informationen für die WGT-Arbeit mit Kindern, Material für Vorschulkinder und die Arbeit mit Jugendlichen/Konfirmanden, Anregungen zur Gestaltung von Kindergottesdienst bis Kinderwoche.

Veranstalter/in: _ Friedrich-Myconius-Haus, Tabarz, Ev. Frauen in Mitteldeutschland Ort: _____ Friedrich-Myconius Haus, Tabarz Info/Anmeldung: Telefon 036 22 / 90 65 16

21./22. Januar 2014

Erinnerung schafft Zukunft – friedenstheologische Aspekte der Gedenkkultur. **Studientagung**

Wie und wozu erinnern, wenn das Gedenken gerade an geschichtsträchtigen Orten wie Dresden und anderswo Konflikte schafft? Wie findet sich ein lohnender Diskurs. der einen Weg zum Frieden weist, ohne sich ideologisch vereinnahmen zu lassen? Über diese Fragen und an "Stationen" vor Ort geht die Tagung einer gelebten Gedenkkultur im Alltag einer Stadt exemplarisch nach.

Veranstalter/in: _	Konferenz für Friedensarbeit im Raum
	der EKD, Ev. Akademie Meißen
Ort:	Dresden
Info/Anmeldung:	www.ev-akademie-meissen.de

24./25. Januar 2014

Seminar on Ecumenical Englisch / Sprachkurs Ökumenisches Englisch

Der Kurs richtet sich an Interessenten mit Englisch-Grundkenntnissen. Purpose of the course: to deepen existing English and to learn ecumenical vocabulary. We are very happy to welcome again guest speakers from Kenya and the United States/Leipzig, to work with us in various workshops.

24. - 26. lanuar 2014

"Wasserströme in der Wüste". Werkstatt-Tage zur Vorbereitung des Weltgebetstag 2014 - Ägypten

Information über die aktuelle politische Situation, Hintergründe, Situation von Frauen, Kennenlernen der Gottesdienstordnung und der Bibeltexte, Erprobung von Ideen für Ihre Gemeinde. Zielgruppe: Haupt- und Ehrenamtliche, die in ihren Kirchenkreisen und Gemeinden den Weltgebetstag vorbereiten und durchführen.

Veranstalter/in: _ Ev. Frauen in Mitteldeutschland
Ort: _____ Hedwig-Pfeiffer-Haus, Weimar
Info/Anmeldung: Simone Kluge
Telefon 0345 / 5484880
frauenarbeit-ekm@ekmd.de

7. Februar 2014

Ökumenisches Englisch

Dieses Angebot richtet sich an alle, die ihre Englischkenntnisse für ökumenische Begegnungen auffrischen, ausbauen oder auch nur auf dem Stand halten wollen. Spezielles Vokabular aus Kirche und Kirchenstruktur, Gottesdienst und Gebet, Liturgie und Liedern, aber auch Gesprächsführung und Smalltalk sind zentrale Inhalte des Kurses. Der Unterricht findet auf Englisch statt. Insgesamt 10 Termine, vierzehntägiger Rhythmus.

Veranstalter/in: _ Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt, Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum

Ort: _____ Magdeburg

Info/Anmeldung: Annette Berger
Tel. 0391 / 53 46-466
annette.berger@ekmd.de

8. Februar 2014

Bauernfrühstück. Energie aus Feld und Flur

Ackerland wird in hohem Maß zur Energieproduktion genutzt. Auch im Wald ist die Nutzung intensiviert. Zusätzlich stehen Windräder in der Landschaft. Welche konkreten Möglichkeiten haben Landwirte, vom Energiebedarf zu profitieren? Welche negativen Auswirkungen sind zu befürchten? Wie weit ist das Energiekonzept der EKM und gibt es Beteiligungsmodelle?

 Im Rahmen des Augustinerdiskurses wird über friedensund sicherheitspolitische Herausforderungen diskutiert. Welchen Kurs wird Deutschland einschlagen?

Veranstalter/in: _ Ev. Akademie Thüringen
Ort: _____ Augustinerkloster Erfurt

Info/Anmeldung: Annika Potz

Telefon 036 202 / 98 419

www.ev-akadmie-thueringen.de

14./15. Februar 2014

18

Gemeinsamkeiten finden, Unterschiede feiern. Bundesweite Vorbereitungstagung zur Interkulturellen Woche

Dieses Jahr steht das Thema Rassismus im Zentrum der Vorträge, Workshops und Podien.

Veranstalter/in: _ Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche

Ort: _____ Erfurt, Augustinerkloster Info /Anmeldung: Telefon 069 / 24 23 14 60

www.interkulturellewoche.de

20. - 22. Februar 2014

Schreibwerkstatt II – kreativ und frei. Liturgische Texte zur "Schöpfungszeit", biografisches Schreiben und freie Texte

Glaube sucht immer neu nach Worten. Das Leben liefert Stoff. Die Texte suchen Freiheit. Worte finden - das kann man üben. Gemeinsam üben macht Spaß. Eigene Texte sind wichtig: bei der Andacht und im Gottesdienst, zur Reflektion oder für die Enkel. Sprache kann dem Glauben und dem Leben was flüstern. Begrenzte Teilnehmerzahl. Werkstatt-Team: Schriftsteller Christoph Kuhn, Dr. Hans-Joachim Döring und Annette Berger.

Veranstalter/in: _ Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum, Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt 21. - 23. Februar 2014

Schnuppersprachkurs Swahili

Im Februar findet der traditionelle Schnupperkurs Swahili im Mauritiushaus Niederndodeleben statt. Neueinsteiger können während des Kurses erste Sprachkenntnisse erwerben (ortsübliche Redewendungen, Einführung in die Grammatik). Auch Fortgeschrittene sind herzlich eingeladen. Karibuni - seien Sie herzlich willkommen.

Veranstalter/in: _ Leipziger Missionswerk

Ort: _____ Mauritiushaus Niederndodeleben

Info/Anmeldung: Susann Küster

Telefon 0341 / 99 40 641

susann.kuester@lmw-mission.de

21. - 23. Februar 2014

Russlandtagung der Ev. Akademie Wittenberg in Verbindung mit einer Exkursion zum Thema Reformation

Die Verbindung von Akademietagung mit einer Exkursion in die Geschichte der Reformation in Deutschland, die Begegnung mit Aussiedlern und die Reflexion zum Thema Russland sollen das Ankommen der Spätaussiedler in Deutschland nach 20 Jahren endlich besiegeln.

Veranstalter/in: _ Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e.V.,

Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum

Ort: _____ Lutherstadt Wittenberg Info/Anmeldung: Christine Rothe

g: Christine Rothe

Telefon 03421 / 71 27 60 christine.rothe@ekmd.de

Wasserströme in der Wüste. Ökumenisches Fest zum Weltgebetstag aus Ägypten

Feier des Weltgebetstags für alle Generationen nach der Ordnung der ägyptischen Frauen. 16.30 Uhr buntes Vorprogramm mit Informationen aus dem Land, Spiel- und Bastelangeboten für Groß und Klein, Tänzen u.v.m.

18.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst, anschließend ägyptisches und internationales Büffet.

Veranstalter/in: _ Ev. Kirchspiel Magdeburg-Nord, kath.

Pfarrei St. Johannes Bosco

Ort: _____ Ev. Hoffnungsgemeinde, Magdeburg

Info/Anmeldung: Cordula Haase

Telefon 0391 / 25 30 881

c.haase@hoffnungsgemeinde.de

7./8. März 2014

7. Hausener Friedensgespräche

Vertreter und Vertreterinnen christlicher Friedensinitiativen aus dem Gebiet der EKM sind im Gespräch mit Landesynodalen und Mitgliedern der Kirchenleitung. Aktuelle friedensethische Entwicklungen werden beraten, gemeinsame Veranstaltungen geplant und Materialien ausgetauscht.

 $Veranstalter/in: _Lothar-Kreyssig-\"{O}kumenezentrum$

Ort: _____ Naturerlebnishof Hausen

Info/Anmeldung: Lorena Brunner

Telefon 0391 / 53 46-399 lorena.brunner@ekmd.de

11. März 2014

Fachtag Ökumene und Weltverantwortung der EKM

Der Fachtag ist der Informations- und Kommunikationskonvent der Haupt- und Ehrenamtlichen, die sich für Ökumene in den verschiedenen Formen, für Weltverantwortung einschl. Umweltfragen und Entwicklungsdienst, Klimaschutz, Partnerschaftsarbeit, Migration, Friedensarbeit sowie Mission oder interreligiösen Dialog engagieren, insbesondere die Ökumenebeauftragten der Kirchenkreise und die Mitglieder von Fachbeiräten der EKM.

Veranstalter/in: _	Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum
Ort:	Weimar, Herderkirche
Info:	Hans-Joachim-Döring
	Telefon 0391 / 53 46-395
Anmeldung:	Kerstin Hensch
	Telefon 0391 / 53 46-391
	kerstin.hensch@ekmd.de

15. März 2014

Fachtag Kirchliches Umweltmanagement

Der Fachtag findet jährlich statt und dient den Gemeinden und Auditoren als Informations-, Vernetzungs- und Fortbildungsveranstaltung. Da 2014 eine Evaluation des Umweltmanagements in der EKM geplant ist, wird dieser Fachtag Teil des Evaluationskonzeptes.

Veranstalter/in:_ Ev. Akadmie Sachsen-Anhalt e.V.,

Umweltbeauftragter der EKM

Ort: _____ Lutherstadt Wittenberg, Ev. Akademie

Sachsen-Anhalt e.V.

Info/Anmeldung: Siegrun Höhne

Telefon 03491 / 498846

hoehne@ev-akademie-wittenberg.de

17. - 19. März 2014

Reformation einst und heute

Zielgruppe Spätaussiedler. Verbindung von Exkursion in die Geschichte Deutschlands, Begegnung mit anderen Spätaussiedlern und gemeinsames geistliches Leben.

Veranstalter/in: _ Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum

Ort: _____ Eisenach
Info/Anmeldung: Christine Rothe

Telefon 034 21 / 71 27 60 christine.rothe@ekmd.de

21. - 23. März 2014

Yumi lainim Tok Pisin – Sprachkurs melanesisches Tok Pidgin

Tok Pisin ist die anerkannte "lingua franca" des Inselstaates Papua-Neuguinea. Sowohl in der kirchlichen als auch in der entwicklungspolitischen Arbeit ist die Sprache unverzichtbar, um den Kontakt mit der einheimischen Bevölkerung zu pflegen. Der Kurs gibt eine Einführung

in das Tok Pisin und macht sowohl in Theorie als auch Praxis mit dem Gebrauch der Sprache bekannt.

Veranstalter/in: _ Leipziger Missionswerk

Ort: ______ Mauritiushaus Niederndodeleben

Info/Anmeldung: Evelin Schwarzer

Telefon 0341 / 99 40 620

evelin.schwarzer@lmw-mission.de

21. - 23. März 2014

Warum in die Ferne schweifen? Tansania-Seminar der EKM

In jedem Jahr machen sich Einzelne und Gruppen auf den Weg von Süd nach Nord und umgekehrt. Gemeinsam mit der Referentin von Brot für die Welt/eed wird nachdgedacht, was nötig ist, um diesen Teil der Partnerschaftsarbeit effektiv zu gestalten. Welche Standards gibt es? Wo befinden sich die Fettnäpfchen? Welche Kriterien legen wir an unsere Planungen für Begegnungen an? Welche institutionellen Förderungen sind erhaltbar?

Veranstalter/in: _ Leipziger Missionswerk, Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum
Ort: _____ Mauritiushaus Niederndodeleben
Info/Anmeldung: Susann Küster
Telefon 0341 / 99 40 641
susann.kuester@lmw-mission.de

25./26. März 2014

"Im Schatten der Zitadelle." Wie die europäische Migrationspolitik Entwicklung beeinflusst

Ergebnisse von Fallstudien in verschiedenen Ländern (insbesondere Senegal und Moldawien), die Brot für die Welt/eed durchgeführt haben, werden vorgestellt und diskutiert. Es geht um die EU-Migrationspolitik und die Auswirkungen der Verknüpfung von Migrations- mit Entwicklungspolitik. Wie sollte Migrationspolitik aussehen, um Entwicklung positiv zu beeinflussen?

Veranstalter/in: _	Brot für die Welt/eed, Lothar-Kreyssig-
	Ökumenezentrum
Ort:	Erfurt, Ursulinenkloster
Info:	Hans-Joachim Döring

	Telefon 0391 / 53 46-395
	Petra Albert
	Telefon 0391 / 53 46-393
Anmeldung:	Kerstin Hensch
	Telefon 0391 / 53 46-391
	kerstin.hensch@ekmd.de

28./29. März 2014

Konde-Partnertreffen

Alle zwei Jahre treffen sich die deutschen Beteiligten in der Partnerschaftsarbeit mit der Kondediözes der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Tansania. Das Treffen in Leipzig wird sich mit den Ergebnissen und der Weiterarbeit der letzten internationalen Partnerkonsultation 2012 in Matema beschäftigen und dem gegenseiten Informieren und Austauschen dienen.

Veranstalter/in: _ Leipziger Missionswerk
Ort: _____ Leipziger Missionswerk

Info/Anmeldung: Susann Küster

Telefon 0341 / 99 40 641

susann.kuester@lmw-mission.de

29. März 2014

2017 - und wir? Ökumenetag

Die verschiedenen christlichen Konfessionen haben unterschiedliche Zugänge zur Reformation, die mit dem Symboldatum "1517" verbunden ist. Die Erstaufführung eines Films mit Interviews von Vertretern aus 7 Kirchen der Ökumene zu den unterschiedlichen Sichtweisen auf Reformation und kirchliche Reformen gibt Impulse für Diskussion und Dialog.

Veranstalter/in: _	Ökum. Kommission für pastorale Fragen in Sachsen-Anhalt, ACK Sachsen-Anhalt
Ort:	Propstei St. Peter und Paul, Dessau
Info/Anmeldung:	Christine Reizig
	Tolofon 02/0/21677212

Telefon 0340 / 21 67 72 13 christine.reizig@kircheanhalt.de

4.-6. April 2014

LandMachtSatt!? Entwicklungspolitisches Seminar

Immer mehr Land in Entwicklungsländern wird für die Exportproduktion an Konzerne verpachtet oder verkauft. Wir wollen darüber informieren, wer wo Land aufkauft, welche Motive dahinterstecken und welche Folgen dies für die ländliche Bevölkerung hat. In Workshops werden wir ganz praktisch Aktionen und Handlungsmöglichkeiten für uns entwickeln.

11. - 13. April 2014

Reformation einst und heute

Zielgruppe Spätaussiedler. Verbindung von Exkursion in die Geschichte Deutschlands, Begegnung mit anderen Spätaussiedlern und gemeinsames geistliches Leben.

Veranstalter/in: _ Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum
Ort: _____ Schönburg/ Naumburg
Info/Anmeldung: Christine Rothe
Telefon 03/4/21/71/27/60

Telefon 034 21 / 71 27 60 christine.rothe@ekmd.de

25./26. April 2014

Nächstenliebe als politische Praxis

Jahrestagung der BAG Kirche und Rechtsextremismus

Veranstalter/in: _ BAG Kirche und Rechtsextremismus, AG
Kirche und Rechtsextremismus der EKM
Ort: _____ Erfurt, Augustinerkloster
Info/Anmeldung: www.bagkr.de

25./26. April 2014

Partnerschaftsseminar

Das jährliche Partnerschaftsseminar soll Gruppen helfen, Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Kulturen zu erkennen und respektieren zu lernen und die eigenen entwicklungspolitischen Ziele zu reflektieren.

Es will dazu beitragen, den Prozess des Umdenkens in unserer Gesellschaft zu fördern, den eigenen Lebensstil zu überprüfen und gemeinsam mit den Partnern an Strategien für die Veränderung von ungerechten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu arbeiten.

27. April 2014

Unter der Herausforderung der Freiheit – der Beitrag der Kirchen heute für die Gesellschaft. 25 Jahre Ökumenische Versammlung für Gerechtigkeit, Frieden und Schöpfungsbewahrung

Welchen Beitrag können Kirchen heute zur Gestaltung einer friedlichen und gerechten Gesellschaft leisten? Ausgehend von der vor 25 Jahren abgeschlossenen Ökumenischen Versammlung in der DDR müssen sich auch heute Kirchen und Christen fragen lassen, was sie tun und unterstützen müssen.

Veranstalter/in: _	Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum, Ökumenisches Informationszentrum,
	Stadtökumenekreis Dresden
Ort:	Dresden, Kreuzkirche
Info:	Hans-Joachim Döring
	Telefon 0391 / 53 46-395
Anmeldung:	Elisabeth Naendorf
	Telefon 0351 / 49 23 368
	oekumene@infozentrum-dresden.de

29. April 2014

Kooperations- und Fachtag Entwicklungsbezogene Bildung in der EKM

Die entwicklungsbezogene, globale und nachhaltige Bildungsarbeit wird vom Kirchlichen Entwicklungsdienst und Brot für die Welt/eed vielfältig unterstützt. Der Fachtag fördert die Kooperation und den Verbund der Akteure. Methodische und fördertechnische Tipps werden gegeben.

veranstatter/in: _	Lothar-Kreyssig-Okumenezentrum,
	Brot für die Welt/eed
Ort:	Landeskirchenamt Erfurt
Info:	Hans-Joachim Döring
	Telefon 0391 / 53 46-395
Anmeldung:	Kerstin Hensch
	Telefon 0391 / 53 46-391
	kerstin.hensch@ekmd.de

30. April - 4. Mai 2014

26

Ökumenische-Basis-Versammlung

Die Ökumenische Versammlung soll den gemeinsamen Weg von Christen, Initiativen und Kirchen für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung fortsetzen (Konziliarer Prozess). Die Zusammenkunft wird die Ergebnisse der zehnten Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen aufgreifen und Ökumene und Weltverantwortung fördern. Die Teilnehmenden können Anstöße für einen siebenjährigen Pilgerweg für gerechten Frieden und Klimagerechtigkeit geben und Verabredungen bis 2020 treffen.

Ort:	Mainz
Info/Anmeldung:	www.oev2014.de

3./4. Mai 2014

Einführungstage für den 10. Grundkurs in Friedenserziehung, Gewaltprävention und Konfliktbearbeitung

Die einjährige berufsbegleitende Ausbildung richtet sich an Mitarbeitende im sozialen und pädagogischen Bereich, an Mitarbeitende der Kirche und an alle Interessenten, die ihren Umgang mit Konfliktsituationen reflektieren wollen. Übungen zu gewaltfreiem und deeskalierendem Verhalten werden ein Schwerpunkt sein. Die gesellschaftlichen

Rahmenbedingungen werden unter dem Blickwinkel des transkulturellen Lernens und des interreligiösen Dialogs betrachtet. Die Einführungstage ermöglichen eine fundierte Entscheidung, ob dieser Ausbildungsgang den eigenen Vorstellungen und Erwartungen entspricht.

4. Mai 2014

Ökumenische Christus-Wallfahrt. "Christus um uns"

Feierliche Saisoneröffnung am Christus-Pavillon: Pilgerwege – Begegnung – Kinderprogramm – ökumenischer Gottesdienst.

Veranstalter/in: _ Jesus-Bruderschaft Kloster Volkenroda e.V., EKM, Bistum Erfurt Ort: _____ Kloster Volkenroda Info/Anmeldung: Albrecht Schödl Telefon 036 025 / 55 90 albrecht.schoedl@kloster-volkenroda.de

6. Mai 2014

Lebendige Friedhöfe. Gestaltungsmöglichkeiten auf Kirchenflächen

Bei der Pflege der kircheneigenen Grünflächen wie Friedhöfe kann effektiv gespart und gestaltet werden. Extensive Bewirtschaftung bedeutet nicht nur Kostensenkung, sondern auch Arten-, Klima- und Umweltschutz. Wie können alternative Bewirtschaftungsformen aussehen? Welche Bepflanzungen auf dem Friedhof wären geeignet? Der Fachtag wird Antworten für Mitarbeitende im Haupt- und Ehrenamt geben.

Veranstalter/in: _ Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum, Garten-akademie Sachsen-Anhalt e.V.
Ort: _____ Gut Zichtau (b. Gardelegen)
Info/Anmeldung: Anja Jobs
Telefon 0391 / 53 46-397
anja.jobs@ekmd.de

Integrationswoche für jüdische Zuwanderinnen und Zuwanderer

Schwerpunkte dieser Veranstaltung sind zeitgeschichtliche, sozialpolitische und religiöse Themen.

Veranstalter/in: LHVHS Thüringen e.V. in Kooperation

mit Thüringer Sozialministerium

Ort: Kloster Donndorf Info/Anmeldung: Arno Brombacher

Telefon 034672/8510

brombacher@klosterdonndorf.de

16. – 18. Mai 2014

Begegnung Ost – West

Wiedersehenstreffen, Austausch, Themenarbeit, Integration und Toleranz in Ost und West. Besuch der Landesgartenschau und des ökumenischen Benediktinerklosters Niederalteich. Zielgruppe Aussiedler.

Veranstalter/in: _ Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum,

Kirchengemeinde Deggendorf

Ort: _____ Deggendorf

Info/Anmeldung: Christine Rothe

Telefon 034 21 / 71 27 60 christine.rothe@ekmd.de

19. Mai 2014

Differenzen wahrnehmen - Verständigung suchen: Islam und Islamdebatte in Deutschland

Die Begegnung mit dem Islam ist für Christen nicht nur eine Übung der Sensibilisierung im Umgang mit Angehörigen einer anderen Religion, sondern auch die Begegnung mit einer praktizierten Rechtskultur. Die Integrationsthematik ist eng gekoppelt an bestimmte Auffassungen von Staat und Recht. Die daraus begründeten Differenzen sind ein Thema des Fachtags.

Veranstalter/in: Forum Religionen – Weltanschauungen der EKM, Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum

Ort: _____ Halle, Puschkinstraße 27

Info/Anmeldung: Charlotte Weber

Telefon 0361 / 51 800-333 charlotte.weber@ekmd.de

22. Mai 2014

Einstiegs- und Vernetzungstreffen "Lebensraum Kirchturm"

Entdecken Sie den Kirchturm als Lebensraum! Über 600 Kirchen in Deutschland sind am Programm "Lebensraum Kirchturm" beteiligt. Praktische, rechtliche und ornithologische Erfahrungen werden ausgetauscht. Unser Motto lautet: Artenvielfalt und Kirchengemeinde. Verschmutzung mindern. Mit Praktiker/innen und Expert/innen.

Veranstalter/in: _ Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum, NABU

Info/Anmeldung: Anja Jobs

Telefon 0391 / 53 46-397 anja.jobs@ekmd.de

27. - 29. Mai 2014

Hier stehe ich. Ich kann auch anders. 178. Jahresfest

Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens und das Leipziger Missionswerk feiern im kommenden Jahr gemeinsam 475 Jahre Reformation in Sachsen und das 178. Missions-Jahresfest. Das Leipziger Missionswerk wird sich mit Bibelarbeiten und Workshops am Programm des Landeskirchentages beteiligen. Bitte melden Sie sich als Teilnehmer/in beim Landeskirchentag an und informieren Sie uns darüber.

Veranstalter/in: _ Leipziger Missionswerk Ort: _____ Leipziger Missionswerk

Info/Anmeldung: Kerstin Berger

Telefon 0341 / 99 40 643

kerstin.berger@lmw-mission.de

Fest der Begegnung am Himmelfahrtstag

2014 jähren sich zum 20. Mal die gewalttätigen Übergriffe auf Migrantinnen und Migranten in Magdeburg am Himmelfahrtstag 1994. Daran soll in besonderer Weise erinnert werden. Außerdem stellen sich verschiedene Gruppen und Organisationen mit Präsentationen, Bühnenprogramm und Verkaufsständen vor.

Veranstalter/in: _	Ev. Kirchenkreis Magdeburg, Polizei,
	Migrant/innenorganisationen
Ort:	Stadtpark Magdeburg
Info:	Cordula Haase
	Telefon 0391 / 25 30 881
	c.haase@hoffnungsgemeinde.de

11./12. Juni 2014

30

V. Mitteldeutsches Parkett "Frieden"

Im geschützten Raum - ohne Presse und ohne Protokoll treffen sich Christinnen und Christen, die in ihrem Engagement für Frieden und Gerechtigkeit unterschiedliche Entscheidungen getroffen haben, um miteinander im Gespräch zu sein und einander wahrzunehmen. Thema der diesjährigen Begegnung: "Was brauchen wir für unsere Sicherheit?"

Veranstalter/in: _ Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum, Ev. Militärdekanat Berlin Heimvolkshochschule Alterode Info / Anmeldung: Lorena Brunner Telefon 0391 / 53 46-399 lorena.brunner@ekmd.de

13./14. Juni 2014

Sensenmähkurs für Einsteiger

Die Sense ist die kostengünstigste und umweltschonendste Möglichkeit, höhere Wiesen zu mähen. Der meditative Charakter der Tätigkeit ermöglicht den Abbau von Stress. Die Artenvielfalt wird im Vergleich zum Rasenmäher wesentlich besser erhalten. Nicht zuletzt ist es einfach schön, die alten Handwerkskünste am Leben zu halten.

Der Kurs bietet neben der Vermittlung von Grundkenntnissen die Gelegenheit, in praktischen Übungen das Mähen mit der Sense auszuprobieren.

/eranstalter/in: _	Lothar-Kreyssig-Okumenezentrum
Ort:	Mauritiushaus Niederndodeleben
nfo/Anmeldung:	Anja Jobs
	Telefon 0391 / 53 46-397
	anja.jobs@ekmd.de

18. - 21. Juni 2014

Islam in Deutschland. Studienreise

Die Studienreise wird uns nach Duisburg und Köln führen. Zielgruppe sind hauptamtlich Mitarbeitende und Multiplikator/innen in der EKM. Teilnehmer/innen sollten als Vorbereitung auch eine Teilnahme am Fachtag am 19. Mai einplanen. Mit finanzieller Eigenbeteiligung.

Veranstalter/in: _	Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum,
	Evangelische Kirche im Rheinland
Orte:	Duisburg und Köln
Info/Anmeldung:	Kerstin Hensch
	Telefon 0391 / 53 46-391
	kerstin.hensch@ekmd.de

20. /21. Juni 2014

Karl Graul 1814 – 1864. Tagung zum 200. **Geburtstag**

Der im anhaltischen Wörlitz in einfachen Verhältnissen geborene Theologe Karl Graul gehört zu den prägenden Gestalten der deutschen Missionsgeschichte und stellte als Leipziger Missionsdirektor von 1843 bis 1859 entscheidende Weichen für die bis heute andauernde Arbeit des Leipziger Missionswerkes. Wir freuen uns auf Diskussionen und neue Erkenntnisse über Wirken und Leben dieses bedeutenden Mittlers zwischen Kulturen und Welten.

Veranstalter/in: _	Leipziger Missionswerk, Ev. Landes-
Ort: Info/Anmeldung:	
	kornelia.pietsch@kircheanhalt.de

29. Juni 2014

Sommer- und Tansaniafest der Hoffnungsgemeinde

14.00 Uhr musikalischer Gottesdienst mit "Missa Criolla" von Ariel Ramirez, anschließend Kaffeetrinken, Präsentationen und Informationen rund um die Partnerschaft mit Njombe/Tansania. 17.00 Uhr Konzert mit Prof. Wolf-Günter Leidel, Weimar (Orgel), Mykyta Sierov (Oboe) und Stefan Schmidt (Gitarre). Anschließend internationales Essen, vorbereitet von den Frauen aus Café Krähe.

Veranstalter/in: _ Ev. Hoffnungsgemeinde MD
Ort: _____ Ev. Hoffnungsgemeinde MD
Info/Anmeldung: Cordula Haase
Telefon 0391 / 25 30 881

c.haase@hoffnungsgemeinde.de

4. - 6. Juli 2014

Christliche Begegnungstage Mittel- und Osteuropa in Breslau (Wrocław)

Unter der Losung "Frei sein in Christus" (Gal 5,1) werden besonders die Ereignisse der politischen Wende und die Rolle der christlichen Kirche betont. Den Hauptvortrag wird Professor Jerzy Buzek, der ehemalige Ministerpräsident Polens, halten. Diese Begegnungen und ihre Vorbereitung sind eine Gelegenheit, Brüder und Schwestern aus den anderen Ländern der Region kennenzulernen. Interessent/innen sind eingeladen, sich bis zum 28. Februar 2014 anzumelden.

8./9. Juli 2014

Klimaschutz trifft Denkmalschutz

Klimaschutz, zumal an Gebäuden, ist eine nationale wie globale und für die EKM vor allem eine kirchliche Aufgabe. Die Fachkonferenz diskutiert die Forderungen des gebäudebezogenen Klimaschutzes im Denkmalsbestand mit den baulichen Gegebenheiten. Bewährte und neue Lösungsansätze werden vorgestellt. Informationen über Maßnahmen anderer Landeskirchen und zu Fördermitteln werden gegeben.

12./13. Juli 2014

Wurzeln am Fluss.

7. Elbekirchentag mit Forum Hochwasser: Naturschutz contra Menschenschutz?

Zwischen Elbe und Dom findet der 7. Elbekirchentag als Kreiskirchentag statt. Beim Forum Hochwasser diskutieren hochrangige Experten und Politiker: Wie gefährdet Naturschutz die Menschen und wie macht Naturschutz die Menschen am Fluss sicherer?

20. Juli - 2. August 2014

Sommersprachkurs Englisch in Jelenia Góra (Polen). Zweiwöchiger ökumenischer Englischsprachkurs

An diesem Sprachkurs für Anfänger und Fortgeschrittene nehmen Teilnehmer/innen aus Polen und aus Deutschland teil. Er wird von drei Sprachlehrerinnen erteilt. Sowohl die Unterrichtssprache wie auch die Freizeitsprache sind Englisch. Neben dem Unterricht stehen Ausflüge und Begegnungen auf dem Programm.

Veranstalter/in: _	Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum
	Orthodoxes Tagungs- und Freizeithaus
	in Jelenia Góra
Info/Anmeldung:	Jens Lattke
	Telefon 0391 / 53 46-392
	jens.lattke@ekmd.de

28. Juli - 5. August 2014

Deutsch-Polnische Jugendbegegnung "Geschichte erfahren – ein demokratisches Europa gemeinsam bauen"

Gemeinsam mit Jugendlichen aus Bielsk Podlaski werden wir an einer orthodoxen Kirche bauen, anlässlich des 100-jährigen Beginns des 1. Weltkrieges einige Kriegsgräber pflegen und viel freie und spannende Zeit in der Region verbringen. Ein lebendiges und demokratisches Europa heute zu gestalten, heißt auch, sich der Geschichte bewusst zu sein und Kontakte zu pflegen.

14. – 19. August 2014

Pilgerwanderung zum heiligen Berg Grabarka (Polen)

Das Kloster auf dem heiligen Berg Grabarka ist das Herz der orthodoxen Kirche in Polen. Vom 18. – 19. August wird auf dem Berg Grabarka das Fest der Verklärung gefeiert. Es ist die größte Feier der Orthodoxen Kirche in Polen. Wir planen, uns einer Pilgergruppe der Diözese Warschau anzuschließen und uns gemeinsam mit orthodoxen Christinnen und Christen auf eine fünftägige Pilgerung nach Grabarka zu begeben und am Fest der Verklärung teilzunehmen.

29. - 31. August 2014

Das Bild des Menschen in orthodoxer und protestantischer Sicht

Fachleute für Orthodoxie und Laien im Gespräch. Wechsel von Vorträgen, Gruppenarbeit, Textstudien, Plenum, Diskussion, Materialbörse, Kultur.

Veranstalter/in: _ Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e.V.

Ort: _____ Wittenberg
Info/Anmeldung: Friedrich Kramer

Telefon 03491 / 498832

kramer@ev-akademie-wittenberg.de

5./6. September 2014

Mission und Kolonialismus. Die Haltung des LMW zur kolonialen Frage in der Vergangenheit und zu den Auswirkungen für Partnerschaftsarbeit bis in die Gegenwart

Wie haben sich Missionare in diesem Spannungsfeld verhalten? Wo waren sie bereit zum Widerspruch? Die Tagung wird sich mit solchen Fragen und Material auseinandersetzen, aber auch der Frage nachgehen, wie heute christliche Gruppen durch Themengebung Einfluss nehmen. Verstehen wir Mission als ein Geben und Nehmen, als eine Begegnung auf Augenhöhe, dann dürfen wir solche kritischen Anfragen unserer Partner nicht ungehört lassen.

Veranstalter/in: _ Leipziger Missionswerk
Ort: _____ Leipziger Missionswerk

Info/Anmeldung: Kerstin Berger

Telefon 0341 / 99 40 643

kerstin.berger@lmw-mission.de

5. - 7. September 2014

Friedenszeugnis ohne Gew(a)ehr – Bausoldatenkongress 2014

50 Jahre nach der Veröffentlichung des Bausoldatengesetzes in der DDR möchte dieser Kongress diejenigen würdigen, die als Waffendienstverweigerer ein Friedenszeichen in Zeiten des Kalten Krieges gesetzt haben und ideologischer Vereinnahmung widerstanden. Zugleich wird die Frage gestellt, welche Schritte dienen dem Frieden heute?

5. – 7. September 2014

Kirchenasyl - Netzwerkskonferenz

Die Ökumenische Bundesarbeitsgemeinschaft Asyl in der Kirche e.V. begeht ihr 20jähriges Bestehen mit dieser Tagung.

7. September - 5. Oktober 2014

Schöpfungszeit 2014

Vom 12. Sonntag nach Trinitatis bis zum Erntedankfest gibt es wieder Gelegenheit, die Schöpfungszeit in den Gemeinden und in Gottesdiensten zu begehen. Ökumenische Partner werden beteiligt sein. Material steht im LKÖZ bereit.

Veranstalter/in: _ Aktivitäten in der EKM und mit ökumenischen Partnern
Info: _____ Hans-Joachim Döring
Telefon 0391 / 53 46-395
hans-joachim.doering@ekmd.de

13. September 2014

Aussiedlertag

Als EKM wollen wir uns wieder am sächsischen Aussiedlertag beteiligen. Geistliche Stärkung, Gemeinschaft, Kultur, Workshops. Kommen Sie zahlreich und genießen Sie einen wunderschönen Tag! Wenn Sie mögen, können Sie sich auch beteiligen.

Veranstalter/in: _ Sächsische Landeskirche, Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum

Ort: _____ Glauchau

Info: ____ Christine Rothe | Telefon 034 21 / 71 27 60

Petra Albert | Telefon 0391 / 53 46-393

14. - 18. September 2014

Studienreise auf den Spuren von Martin Luther und Thomas Müntzer zum Jahr der Reformation

Schwerpunkte dieser Veranstaltung sind Themen zur Reformation und Politik. Insbesondere Spätaussiedler sind herzlich willkommen.

Veranstalter/in: _ LHVHS Thüringen e.V.
Ort: _____ Kloster Donndorf
Info/Anmeldung: Arno Brombacher
Telefon 034 673 / 85 10

brombacher@klosterdonndorf.de

15. - 18. September 2014

Partnerschaftskonsultation mit der Orthodoxen Kirche in Polen

Ziel der jährlich stattfindenden Partnerschaftskonsultation mit der Polnisch-Orthodoxen Kirche ist die Förderung des Ökumenischen Dialogs und partnerschaftlicher Austausch. Besonderer Schwerpunkt des Treffens im Jahr 2014 ist der Austausch zum Thema: Christliche Anthropologie - das Menschenbild in der Evangelischen und der Orthodoxen Kirche.

Veranstalter/in: _ Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum
Ort: _____ Warschau (Polen)
Info/Anmeldung: Jens Lattke
Telefon 0391 / 53 46-392

Telefon 0391 / 53 46-392 jens.lattke@ekmd.de

18. September 2014

Werkzeugkiste für Tagungen, Seminare und Co.

Entwicklungspolitisches, globales und ökumenisches Lernen leicht gemacht

Wie können Tagungen, Gemeindeseminare und Konferenzen abwechslungsreich und partizipativ gestaltet werden? Es werden Methoden vorgestellt und ausprobiert. Eine Fortbildung für Haupt- und Ehrenamtliche in Gemeinden, Kirchenkreise, Gruppen, Einrichtungen, Werken.

Veranstalter/in: _ Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum, Ev. Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt 26. - 28. September 2014

Fortbildung Projektentwickler Energiegenossenschaften

Die Nutzer von Energie werden eingeladen, den Weg in eine nachhaltige Energiewirtschaft selbst mit zu gestalten. Dies kann in Form von Energiegenossenschaften geschehen. Ziel ist es, durch die Qualifizierung zum Projektentwickler/ zur Projektentwicklerin für Energiegenossenschaften eine Ausbildung anzubieten, mit der es gelingt, die Gründung von Energiegenossenschaften voranzubringen. Der Kurs besteht aus Präsenzphasen und Online-Lernphasen, insgesamt 4 Module und erstreckt sich bis Januar 2015.

6. Oktober 2014

Flüchtlinge in der Gemeinde

Was können Kirchengemeinden leisten, wo stoßen wir an Grenzen? Welche Erfahrungen gibt es in unserer EKM? Wie können wir mit Vorbehalten umgehen? Wo finden wir Hilfe in schwierigen Situationen? Was ist zu beachten? Diesen und anderen Fragen soll auf dem Fachtag nachgegangen und die Vernetzung befördert werden.

9. - 11. Oktober 2014

Studientagung der Drei-Kirchen-Partnerschaft

Die Evangelische Kirche in Württemberg, die Ev. Kirche in der Slowakei Augsburger Bekenntnis, und die EKM sind seit 1993 partnerschaftlich miteinander verbunden. Diese Drei-Kirchen-Partnerschaft ist einmalig in der EKD.

Die Studientagung dient dem Austausch und der Begegnung von Engagierten und Interessierten an Partnerschaft. Sie wird in diesem Jahr in Vel'ký Slavkov (Slowakei) stattfinden.

 $Veranstalter/in: _Lothar\text{-}Kreyssig\text{-}\"{O}kumenezentrum$

Ort: _____ Veľký Slavkov (Slowakei)

Info/Anmeldung: Jens Lattke

Telefon 0391 / 53 46-392 jens.lattke@ekmd.de

16. Oktober - 4. November 2014

Was macht uns wirklich reich? – Protestantisch als gesellschaftliche Verantwortung in Chile und Deutschland. Ökumenische Bildungs- und Begegnungsreise

Während der Reise begeben wir uns auf Spurensuche nach dem globalen Erbe, insbesondere in der Verantwortung für marginalisierte gesellschaftliche Gruppen. Wir besuchen protestantische Gemeinden, unabhängige Frauengruppen und indigene Organisationen; nehmen am geistlichen und spirituellen Leben teil, führen Gespräche mit Vertreter/innen aus Politik und Gesellschaft und lernen die vielfältige Kultur und Landschaft des Landes kennen.

Veranstalter/in: _ Propstsprengel Stendal-Magdeburg, Ev.

Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt

Ort: _____ Chile

Info/Anmeldung: Annette Berger

Telefon 0391 / 53 46-465 annette.berger@ekmd.de

41

20. - 25. Oktober 2014

Studienreise zu orthodoxen Klöstern in Polen

Im Rahmen des Programms werden wir verschiedene orthodoxe Klöster im Osten Polens besuchen und orthodoxe Spiritualität erleben. Stationen werden unter anderem die Klöster in Jableczna und Suprasl sein, deren Anfänge auf das 15. Jahrhundert zurückgehen, und das Kloster Grabarka, welches der bedeutendste orthodoxe Wallfahrtsort in Polen ist. Die Studienreise ist ein Angebot für Gemeindegruppen, Mitarbeiter/innen, Konvente, etc.

24./25. Oktober 2014

40

Kirche in Indien – zwischen Eigen- und Fremdwahrnehmung. Indienwochenende

Wie wird Evangelische Kirche in Indien wahrgenommen? Welchen Platz haben indische Christen zwischen Hindus, Muslimen, Sikhs und vielen anderen Glaubensrichtungen? Wie werden sie von der nichtchristlichen Gesellschaft und Politik beurteilt? Bei welchen Themen ist christliche Mitverantwortung erwünscht, wo grenzt man Christen aus?

Veranstalter/in: _ Leipziger Missionswerk
Ort: _____ Leipziger Missionswerk
Info/Anmeldung: Evelin Schwarzer
Telefon 0341 / 99 40 620

evelin.schwarzer@lmw-mission.de

28. Oktober 2014

Fachtag Ökumene und Weltverantwortung der EKM

Der Fachtag ist der Informations- und Kommunikationskonvent der Haupt- und Ehrenamtlichen, die sich für Ökumene in den verschiedenen Formen, für Weltverantwortung einschl. Umweltfragen- und Entwicklungsdienst, Klimaschutz, Partnerschaftsarbeit, Migration, Friedensarbeit sowie Mission oder interreligiösen Dialog engagieren, insbesondere die Ökumenebeauftragten der Kirchenkreise und die Mitglieder von Fachbeiräten der EKM.

/eranstalter/in: _	Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum
Ort:	Franckesche Stiftungen Halle
nfo:	Hans-Joachim Döring
	Telefon 0391 / 53 46-395
Anmeldung:	Kerstin Hensch
	Telefon 0391 / 53 46-391
	kerstin.hensch@ekmd.de

8. November 2014

Weltgebetstag 2015. Bahamas – "Jesus said to them: do you know what I have done to you?"

Ökumenischer Studientag für Multiplikatorinnen in den Kirchenkreisen der EKM. Auftakt für alle Studien- und Werkstatt-Tage zum Weltgebetstag: Landesinformationen, Kennenlernen von Gottesdienstordnung, Bibeltexten, Tanz und Liedern.

Veranstalter/in: _ Ev. Frauen in Mitteldeutschland, Bistum

Magdeburg

Ort: _____ St. Mauritius und St. Elisabeth, Halle

Info/Anmeldung: Simone Kluge

Telefon 0345 / 5484880 frauenarbeit-ekm@ekmd.de

14./15. November 2014

"Und sie werden den Krieg nicht mehr lernen!" Zivile Konfliktbearbeitung als friedensethisches Thema

Wie lernen Jugendliche und Erwachsene den Frieden? Eine Friedensfachkraft berichtet von ihrer Arbeit in einem Konfliktgebiet.

Veranstalter/in: _ PTI Neudietendorf

Ort: _____ Zinzendorfhaus, Neudietendorf

Info/Anmeldung: Dr. Hanne Leewe

Telefon 036 202 / 216 48

14. - 16. November 2014

Herbsttreffen der Tansania-Partnerschaftsarbeit

Interessierte und Beteiligte an der Partnerschaftsarbeit mit Tansania sind eingeladen, über Fragen und Themen aus ihrem Arbeitsbereich zu sprechen und sich auszutauschen.

Veranstalter/in: _ Leipziger Missionswerk

Ort: _____ Mauritiushaus Niederndodeleben

Info/Anmeldung: Susann Küster

Telefon 0341 / 99 40 641

susann.kuester@lmw-mission.de

14. - 16. November 2014

Die Zukunft der Dörfer

Mit der wachsenden Konzentration der Landwirtschaft, der Ausdünnung einiger Regionen und parallel dazu dem Zuzug von Städtern auf das Land wandeln sich nicht nur Identität und Charakter der Dörfer, sondern auch deren Funktionen. Kann dieser Prozess auch positiv gewendet werden? Was bedeutet das dann für die Zukunft der Dörfer?

Veranstalter/in: _ Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e.V.,

Hochschule Eberswalde,

Bauhaus Dessau

Ort: _____ Lutherstadt Wittenberg,

Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e.V.

Info/Anmeldung: Siegrun Höhne

Telefon 034 9149 / 88 46

hoehne@ev-akademie-wittenberg.de

21. November 2014

Bauernfrühstück. Start ups in der Landwirtschaft?

Absolventen von Agrarfakultäten wollen oft neue, eigene gärtnerische/ landwirtschaftliche Unternehmen gründen. Meist planen sie eine alternative Betriebsform mit ökologischem oder sozialem Schwerpunkt. Die Kirche hat theoretisch die Möglichkeit, solche Initiativen und Projekte zu fördern. Es gibt positive wie negative Einzelbeispiele.

Veranstalter/in: _ Ev. Akademie Sachsen-Anhalt e.V., Grundstücksreferat der EKM Ort: _____ Lutherstadt Wittenberg, Kirchliches

Forschungsheim

Info/Anmeldung: Siegrun Höhne

Telefon 03491/498846

hoehne@ev-akademie-wittenberg.de

28./29. November 2014

"Reisen dient in jungen Jahren der Erfahrung…" Informationsseminar zum Freiwilligenprogramm des LMW

Seit nunmehr zwanzig Jahren entsendet das LMW Freiwillige zur Mitarbeit in den Partnerkirchen in Indien, Tansania oder Papua-Neuguinea. Für das Jahr 2014/15 planen wir 13 Entsendungen. Der Einsatz dient dem globalen Lernen in ökumenischer Perspektive. Das Informationsseminar ist Voraussetzung für die Aufnahme in das Bewerbungsverfahren.

Veranstalter/in: _ Leipziger Missionswerk
Ort: _____ Leipziger Missionswerk

Info/Anmeldung: Evelin Schwarzer

Telefon 0341 / 99 40 620

evelin.schwarzer@lmw-mission.de



HINAUS INS WEITE

Ökumenisches Lernen in Tansania

Ein vierwöchiges Gemeindepraktikum gibt Gelegenheit das Leben unserer Partnerkirche kennen zu lernen. Bis zu drei kirchliche Mitarbeiter/innen können dieses Angebot nutzen.

Englischkenntnisse sind hierbei Voraussetzung. Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung des Aufenthaltes wird gegeben sein – in Zusammenarbeit mit dem Leipziger Missionswerk.

Lancaster Theological Seminary, LTS (Pennsylvania, USA)

Ein viermonatiger Studienaufenthalt im Rahmen der Partnerschaft zur Central Atlantic Conference der United Church of Christ (UCC) ermöglicht die Teilnahme an der theologischen Ausbildungsstätte LTS. Zum Rahmen des Programms gehört ein Besuch bei den Partnern in der Central Atlantic Conference.

VERANSTALTUNGEN / VORTRÄGE FÜR GEMEINDEN UND KONVENTE

PARTNERSCHAFTSARBEIT

Ökumenische Partnerschaft lebendig gestalten

Die Pflege von Partnerschaftsbeziehungen zu Gemeinden und Kirchenkreisen in anderen Kirchen Europas, Afrikas oder Amerikas ist nicht immer einfach. Nur wenn man selbst weiß, wo man in der Partnerschaft steht und formulieren kann, wie es künftig weitergehen soll, können ökumenische Partnerschaften tatsächlich gelebt und weiterentwickelt werden.

Engagierte Gemeinden und Partnerschaftsgruppen stehen hier vor zuweilen vielfältigen Herausforderungen, insbesondere

- » Fragen der Aufnahme, Ausgestaltung oder Neuausrichtung von ökumenischen Partnerschaften,
- » Entwicklung von Schwerpunkten in der Partnerschaft,
- » der Vorbereitung auf Partnerschaftsreisen oder der Auswertung von Partnerschaften,
- » Möglichkeiten der finanziellen Förderung von Begegnungsprogrammen,
- » Projektmanagement: wenn es um die Ausarbeitung oder die Betreuung eines gemeinsamen Projektes geht,
- » der Frage, welche Rolle das Helfen und Geld in einer Partnerschaft spielt.

Gern besprechen wir diese und auch andere Fragen gemeinsam mit Ihnen, in Ihrer Gemeinde oder Partnerschaftsgruppe.

weitere Informationen:

lens Lattke

Telefon 0391 / 53 46-392 jens.lattke@ekmd.de

weitere Informationen:

Iens Lattke

Telefon 0391 / 53 46-392 jens.lattke@ekmd.de

VERANSTALTUNGEN / VORTRÄGE FÜR GEMEINDEN UND KONVENTE

MIGRATION UND INTERRELIGIÖSER DIALOG Streitfall Kirchenasyl

Als Kirchenasyl bezeichnet man die Aufnahme von Menschen ohne Aufenthaltstitel in kirchliche Räume. Ziel ist es, eine als unverhältnismäßig empfundene, drohende Abschiebung zu verhindern und für die betroffenen Personen einen Aufenthaltstitel zu erlangen.

Entsprechende Anfragen nach der Gewährung von Kirchenasyl werden immer wieder an Kirchengemeinden gerichtet. Was kann eine Kirchengemeinde in solch einer Situation tun? Was kann durch ein Kirchenasyl erreicht werden, was ist zu beachten, wie läuft ein Kirchenasyl ab? Wo gibt es Grenzen? Ist die Gewährung von Kirchenasyl strafbar? Wurde denn nicht alles geprüft? Diesen und anderen Fragen soll in Vortrag, Gespräch und Diskussion nachgegangen werden.

VERANSTALTUNGEN / VORTRÄGE FÜR GEMEINDEN UND KONVENTE

Versöhnung – eine Herausforderung für Opfer oder für Täter?

"Gott hat unter uns das Wort von der Versöhnung in Kraft gesetzt" – So schreibt Paulus im Korinther-Brief. Ausgehend von einem biblischen Text wird die Fragestellung im Kontext der Teilnehmenden konkretisiert.

Wodurch die Fremde zur Heimat wird – Erfahrungen von Neuanfängen.

In unseren Gemeinden treffen wir Frauen und Männer, die freiwillig oder unfreiwillig "Zugezogene" sind. Erfahrungen im Umgang mit Fremdlingen soll reflektiert werden.

Weitere Informationen:

Petra Albert

Telefon 0391 / 53 46-393 petra.albert@ekmd.de

Weitere Informationen:

Hanna Manser

Telefon 034 606 / 36168 Hanna.Manser@ekmd.de

VERANSTALTUNGEN / VORTRÄGE FÜR GEMEINDEN UND KONVENTE

UMWELT UND ENTWICKLUNG

Gesprächsangebote und Vorträge:

- » "Ist genug für alle da?" Welternährungsfragen und unser Lebensstil.
- » Nachhaltigkeit ein Prinzip aus Mitteldeutschland,
- » Naturschutz contra Menschenschutz? Zu Fragen des Hochwasserschutzes im Einzugsgebiet der Elbe,
- » Klimawandel in der Krise? Zu aktuellen Entwicklungen beim Klimaschutz,
- » In Gerechtigkeit investieren? Formen ethischen Investments in der Entwicklungszusammenarbeit und bei uns,
- » Der 2 %-Appell konkret ökumenische Solidarität in der Praxis,
- » "In getroster Verzweiflung" Wege des Gewissens bei Lothar Kreyssig als Gestalter der Kirche und Initiator von Aktionen.

Weitere Informationen:

Dr. Hans-Joachim DöringTelefon 0391 / 53 46-395 hans-joachim.doering@ekmd.de

AUSSTELLUNGEN

Wanderausstellung "Lothar Kreyssig 1898–1986. Richter Bauer Kirchenmann"

Lothar Kreyssigs Leben (1898-1986) durchlief wesentliche Epochen deutscher Geschichte: Kaiserzeit, Weimarer Republik, Nazi-Deutschland und nach 1945 DDR und BRD.

Er war ein kraftvoller, an Initiativen reicher Mann von ansteckender Fröhlichkeit. Die Suche nach Recht und Gerechtigkeit führte ihn zum christlichen Glauben. Immer wieder geriet er in Widerspruch zu Mehrheitsmeinungen. Als Richter widersprach er der Ermordung kranker und behinderter Menschen durch das so genannte »Euthanasie«-Programm und verklagte Naziführer wegen Mordes.

Als Bauer betrieb er frühzeitig einen Ökohof und versuchte Ehrfurcht vor dem Leben, Bewahrung der Schöpfung und landwirtschaftliche Produktion in Einklang zu bringen. Als Kirchenmann war er leidenschaftlich, unkonventionell und unbequem.

Seit 1946 leitend in der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen tätig, initiierte er im Raum von Kirche und Gesellschaft Bildungs- und Versöhnungsarbeit. Die bekannteste seiner nachhaltigen Gründungen ist die Aktion Sühnezeichen.

Neben der Meditation der Bibel war ihm die weltweite Ökumene Inspiration und Verpflichtung. Für ihn verfehlen Kirchen wie Menschen, die nur auf sich bedacht sind, ihre Bestimmung. In vielen seiner Entwürfe war er seiner Zeit voraus. Gewissen in Freiheit und gesellschaftliche Verantwortung fügten sich bei ihm eng zusammen.

Anlässlich seines 25. Todestages ist diese Ausstellung entstanden. Inspiration und Verpflichtung.

Anfragen zum Verleih der Ausstellung: Weitere Informationen:

Hanna Manser

Telefon 034 606 / 36168 hanna.manser@gmx.de

AUSSTELLUNGEN

Ausstellung "Kriegstod und Friedensvision – Kriegerdenkmäler im Wandel der Zeit"

Eine Ausstellung als Impuls für Diskussionen in Gemeinderat und Kirchengemeinde. Auf 13 Tafeln kann die Geschichte und die Gestaltung von Kriegerdenkmälern an 16 verschiedenen Orten nachvollzogen werden, ebenso evtl. Veränderungen oder Ergänzungen, die nach 1990 hinzugefügt wurden. Die Ausstellung gibt wertvolle Anregungen für Diskurse über den Umgang mit Kriegerdenkmälern in Kirchen, auf Friedhöfen oder zentralen Plätzen des Ortes. Die Ausstellung kann kostenfrei ausgeliehen werden. Es müssen lediglich die Transportkosten aufgebracht werden. Die Ausstellung besteht aus roll-ups, die leicht zu transportieren und aufzustellen sind.

Weitere Informationen:

Lorena Brunner Telefon 0391 / 53 46-399 lorena.brunner@ekmd.de

Fachbereich Umwelt und Entwicklung (KED)

"Wanderer, wenn Du unterwegs ein Vogelnest findest auf einem Baum oder auf der Erde mit Jungen oder mit Eiern und die Mutter sitzt auf den Jungen oder auf den Eiern, so sollst Du nicht die Mutter mit den Jungen nehmen, sondern du darfst die Jungen nehmen, aber die Mutter sollst Du fliegen lassen, auf dass Dir's wohlgehe und Du lange lebest." (5. Mose 22,5f)

Das Leben ist Vielfalt, und die Natur ist oft Fülle. Das zu erfahren und zu bewahren, wünscht sich fast jede und jeder.

Dazu gehört Entwicklung in einer intakten Umwelt und eine gemeinsame Zukunft, die weltweit trägt. Unsere Zeit ist aber auch geprägt vom grundlegenden Konflikt Mensch – Natur. Die Verletzlichkeit vieler Menschen, vor allem in den Entwicklungsländern, und die Verletzungen weiter Teile der Natur sind offensichtlich und bedingen sich. Eine Ursache: unsere Lebens- und Wirtschaftsstile. Christinnen und Christen wie Kirchen sind beteiligt. Schritte zur Heilung sind notwendig und noch möglich. Der Fachbereich

- » berät und unterstützt Gemeinden und die Landeskirche bei ihrem Engagement für Umwelt und Entwicklung und fördert den Dialog zwischen Kirche und Gesellschaft,
- ist verantwortlich für die Aufgaben des Kirchlichen Entwicklungsdienstes (KED) und der Umsetzung des 2%-Appell in den Gemeinden und Kirchenkreisen (Fonds für ökumenische Solidarität) und für die Umweltarbeit.
 Im Fachbereich erfolgt die Beratung und Antragstellung für Fördermittel des KED und des Fonds für Umwelt und Energie unserer Landeskirche. Unterstützung und Beratung erfolgt auch bei Anträgen Brot für die Welt / Evangelischer Entwicklungsdienst (eed) und für weitere Förderinstrumente.

Einzelheiten unter: www.oekumenezentrum-ekm.de



Dr. Hans-Joachim Döring

Beauftragter der EKM für Umwelt und den kirchlichen Entwicklungsdienst (KED) Telefon 0391 / 53 46-395 hans-joachim.doering@ekmd.de

Fachbereich Migration und Interreligiöser Dialog

Gastfreundschaftlich zu sein vergesst nicht; denn dadurch haben etliche ohne ihr Wissen Engel beherbergt. Hebräer 13,2

Menschen wandern. Sie verlassen ihre Heimat auf der Suche nach einem Auskommen. Sie ziehen der Arbeit nach oder studieren. Manche fliehen vor Armut und Perspektivlosigkeit, als Opfer von Kriegen, Menschenrechtsverletzungen oder der Erderwärmung. Wanderungsbewegungen sind Teil der Geschichte der Menschheit. An dieser Tatsache hat sich nichts geändert. Mobilität und Migration sind Realität, auch bei uns. Wie zu allen Zeiten stellt sich die Frage nach dem menschlichen Zusammenleben, einer neuen Beheimatung, der Integration. Dass dieser Prozess gelingt, hierzu möchte der Fachbereich beitragen.

Der Fachbereich

- » setzt sich für die Rechte bei uns lebender Ausländer/ innen unabhängig von ihrem Aufenthaltsstatus ein,
- » berät und begleitet Gemeinden und Ehrenamtliche zu den Themen Integration, Asyl, Kirchenasyl, Härtefallkommission, Illegalität,
- » fördert interreligiöse Begegnungen und Dialoge,
- » stärkt Engagement gegen Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus.

Menschen aus anderen Regionen der Erde bereichern unsere durch Abwanderung verarmenden Regionen. Unter ihnen sind auch viele Christ/innen oder am Christentum Interessierte. Sie gehören zur Gemeinde vor Ort. Bei Fragen, Problemen oder erfreulichen Entwicklungen können Sie sich gern an uns wenden.



Hinweise zur finanziellen Förderung aus dem Fonds für kirchliche Ausländerarbeit finden Sie unter: www. oekumenezentrum-ekm.de

Petra Albert Beauftragte für Migration und interreligiösen Dialog Telefon 0391 / 53 46-393 petra.albert@ekmd.de

Fachbereich Friedensarbeit

"Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht." Joh. 14,27

Die Friedensarbeit der EKM möchte Menschen zu einer friedensethisch motivierten Entscheidung für die Gewaltfreiheit, zu kritischer Auseinandersetzung mit den Bedingungen des Friedens, zu zeichenhaftem öffentlichem Handeln und zum "Bekennen in der Friedensfrage" ermutigen und befähigen.

Der Fachbereich

- » ist verantwortlich für die Aufnahme von Fragestellungen der Friedensethik, entwickelt daraus Konkretionen für das Engagement der EKM und regt Diskussionen in Gemeinden, Gruppen und in der Öffentlichkeit an,
- » begleitet Menschen, die den Kriegsdienst verweigern, und berät Jugendliche über die Möglichkeiten von Freiwilligendiensten,
- » bietet Kurse in Friedenserziehung, Gewaltprävention und Konfliktbearbeitung an,
- » unterstützt die Bildungsarbeit in Schulen zum Themenkomplex: Frieden – Gerechtigkeit – Gewalt – Konflikte – Mediation.

Hinweise zur finanziellen Förderung aus dem Friedensfonds in der EKM unter: www.oekumenezentrum-ekm.de

zzt. unbesetzt, Ansprechpartnerin:

Lorena Brunner

Telefon 0391 / 53 46-388 lorena.brunner@ekmd.de

Fachbereich ökumenische Partnerschaften

"In Christus gilt nicht Ost noch West, es gilt nicht Süd noch Nord, denn Christus macht uns alle eins in jedem Land und Ort."

John Oxenham

Das Referat Partnerschaft begleitet und hilft Christinnen Das Referat Partnerschaft begleitet und hilft Christinnen und Christen der EKM, sich in ökumenischen Weite begegnen und engagieren zu können. Wir nähern uns diesem Ziel durch die Partnerschaften und freundschaftliche Kontakte, die wir – exemplarisch für die weite Welt (griechisch: Oikoumene) – unterhalten.

Das Referat Partnerschaft:

- » pflegt die Partnerschaften, die unsere Kirche unterhält, durch Begegnung, Austausch und wo nötig finanzielle Unterstützung,
- » begleitet, berät und vernetzt Partnerschaftsgruppen und Arbeitskreise, die eine Partnerschaft unterhalten,
- » bietet Möglichkeiten des Ökumenischen Lernens.

Die EKM unterhält Partnerschaften schwerpunktmäßig mit folgenden Kirchen:

- » Evangelisch Lutherische Kirche in Tansania, ELCT,
- » Evangelisch Lutherische Kirche in Amerika (ELCA), Northwestern Pennsylvania Synod
- » United Church of Christ (UCC), Central Atlantic Conference,
- » Autokephale Orthodoxe Kirche in Polen,
- » Evangelische Kirche von Schweden, Diözese Lunds Stift,
- » Kirche des Augsburgischen Bekenntnisses in der Slowakei,
- » Evangelisch-Lutherische Kirche Finnlands, Diözese Lapua,
- » Church of England, Diözese Worcester.



Jens Lattke
Referent für Partnerschaftsarbeit
und ökumenisches Lernen
Tel. 0391 / 53 46-392
jens.lattke@ekmd.de

Projektstelle

"Spätaussiedlerarbeit"

Der Herr, euer Gott, liebt die Fremden, die bei euch leben. Darum könnt auch ihr die Zugezogenen lieben ...

5. Mose 10,18 f.

Die uns Fremden sind heimkehrende Deutsche mit ihren Familien aus den Folgestaaten der ehemaligen Sowjetunion: Russlanddeutsche, Spätaussiedler. Sie kamen und kommen durch das Kriegsfolgenbereinigungsgesetz. Die Arbeit der Projektstelle Spätaussiedlerarbeit möchte zu ihrer Beheimatung in unseren Gemeinden beitragen. Dazu stehen Ansprechpartner/innen und Mitarbeiter/innen in den Kirchenkreisen der EKM zur Verfügung.

Angebote der Projektstelle:

- » Besuche in Kirchenkreisen mit Themen für Spätaussiedlergruppen vor Ort oder Mitarbeitern im Konvent,
- » Integrationswochen für Spätaussiedler verschiedener Altersgruppen und Multiplikatorenweiterbildung,
- » Mitarbeit auf Kirchentagen und Aussiedlertagen,
- » Beihilfen für Projekte in Gemeinden,
- » Informationen abfragen, Beschwernisse signalisieren, Hilfe organisieren.



Ansprechpartner/in:

Christine Rothe, bis 15. Juni 2014 Telefon 03421 / 71 27 60 christine.rothe@ekmd.de

ab 16. Juni 2014: **Petra Albert** Telefon 0391 / 53 46-393 petra.albert@ekmd.de

Projektstelle

"Gemeindebezogener Klimaschutz/ Schöpfungsverantwortung"

Die Erde ist des HERRN und was darinnen ist, der Erdboden und was drauf wohnt Psalm 24,1

Die Kampagne der EKM "Klimawandel-Lebenswandel" hat zahlreiche Menschen aus Gemeinden bewegt, den eigenen Lebens- und Arbeitsstil im Hinblick auf langfristige globale Auswirkungen und Schöpfungsverantwortung mit anderen Augen zu sehen. Die Arbeit der Projektstelle nimmt Impulse der Kampagne auf, entwickelt sie mit Gemeinden und Kirchenkreisen weiter und erarbeitet Vorschläge für eine gute "Sowieso-Praxis".

Die Projektstelle

- » bietet Unterstützung bei der Erabeitung einer Konzeption zu Klimaschutz und nachhaltiger Lebensweise,
- » berät praxisnah bei der Umstellung auf eine ökofaire Beschaffung,
- » unterstützt bei der Planung von Veranstaltungen (z.B. Gemeindefest) unter ökologischen Aspekten,
- » bearbeitet die Teilprojekte "Energiemanagement in Gemeinden" und "Lebendige Friedhöfe",
- » koordiniert Weiterbildungsangebote zu den o.g. Themen.

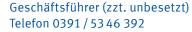


Anja Jobs
Telefon 0391 / 53 46 397
anja.jobs@ekmd.de

Geschäftsführung und Projektmanagement

Wir halten die Ordnung, sichern den Durchblick und organisieren die Beratung wie das Management der finanziellen Förderung der Projekte und Maßnahmen in den Fachbereichen.

Darüber hinaus nimmt die Geschäftsführung spezielle Planungs- und Koordinierungsaufgaben im Fachbereich Umwelt und Entwicklung bei Projekten des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit wahr.





Lorena Brunner Sachbearbeiterin Telefon 0391 / 53 46 388 lorena.brunner@ekmd.de



Kerstin HenschSachbearbeiterin
Telefon 0391 / 53 46 391
kerstin.hensch@ekmd.de

Finanzielle Förderung von ökumenischem Engagement

Die Förderung und Unterstützung des Engagements für Ökumene und Weltverantwortung von Kirchengemeinden, Kirchenkreisen oder kirchlichen Gruppen ist der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM) ein wichtiges Anliegen. Hierfür werden in unserer Landeskirche verschiedene landeskirchliche Kollekten gesammelt und im Rahmen des 2%-Appells Kirchensteuermittel für Projekte der ökumenischen Solidarität und Umwelt bereitgestellt. Neben einer ideellen und personellen Unterstützung kann ökumenisches Engagement somit auch finanziell gefördert werden.

Das Engagement kann dabei in ganz unterschiedlichen Bereichen erfolgen: Beim Einsatz für Frieden, Gerechtigkeit und zur Bewahrung der Schöpfung oder auf dem Gebiet der ökumenischen Partnerschaft zu anderen Kirchen, Christinnen und Christen. Auch das Engagement in konkreten Projekten für die Menschen in Entwicklungsländern oder in Osteuropa, wie auch für die Rechte und die Integration bei uns lebender Ausländer/innen können finanziell gefördert werden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrums unterstützen gern bei der Vorbereitung und Durchführung ökumenischer Vorhaben und beraten bei der finanziellen Förderung. Ob und in welcher Höhe eine finanzielle Förderung erfolgt, wird zumeist von der Kammer für Mission-Ökumene-Eine Welt bzw. den entsprechenden Fachbeiräten in der EKM entschieden. Um nicht die jeweiligen Antragsfristen zu verpassen, sind rechtzeitige Nachfragen – wir empfehlen ca. 4 Monate vor Projektbeginn – sinnvoll.

Die verschiedenen Fördermöglichkeiten finden Sie unter: www.oekumenezentrum-ekm.de

Kooperationspartner

Landeskirchenamt – Referat Ökumene

Was heißt es, evangelisch zu sein in einer pluralistischen und säkularen Welt? Was trennt und was verbindet uns mit unseren römisch-katholischen Schwestern und Brüdern und wie weit kann Ökumene vor Ort gehen? Was können wir von Minderheitenkirchen lernen? Wie feiern wir im Zeitalter der weltweiten Ökumene ein Reformationsjubiläum? Welche Themen beschäftigen die weltweite Christenheit und wie kommen sie bei uns vor? Diese und andere Fragen gehören zum Aufgabenfeld der Ökumenereferentin innerhalb des Referates Ökumene/Diakonie/Seelsorge im Landeskirchenamt der EKM.

Arbeitsbereiche:

- » Bearbeitung von Grundsatzfragen der konfessionellen Ökumene,
- » Vertretung der EKM in den Arbeitsgemeinschaften christlicher Kirchen (ACK) in Thüringen und Sachsen-Anhalt,
- » Mitwirkung bei Gesprächen mit der römisch-katholischen Kirche (Catholica-Beauftragte),
- » Mitarbeit im Gustav-Adolf-Werk der EKM (Weltweit Gemeinden helfen Evangelisches Diasporawerk),
- » Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft Konfessionen, Religionen und Weltanschauungen,
- » Mitarbeit im christlich-jüdischen Dialog,
- » Koordinierung der Zusammenarbeit mit ökumenischen Zusammenschlüssen,
- » Beratung zu Themen der weltweiten und europäischen Ökumene.



Charlotte Weber Fachreferentin für Ökumene Telefon 0361 / 51 800-333 charlotte.weber@ekmd.de

Kirchlicher Dienst auf dem Lande und Umweltmanagement

60

KOOPERATIONSPARTNER

"Auf dem Lande" ist beinahe überall in der EKM. Wunderschöne Landschaften, Wälder, Äcker und Wiesen umrahmen die Dörfer und kleinen Städte. Und überall finden wir Kirchen als Orte gemeindlichen Lebens.

Die Beauftragte für den kirchlichen Dienst auf dem Lande ist Ansprechpartnerin für die spezifischen Fragen und Themen, die Kirchengemeinden in den Dörfern bewegen. Daneben sorgt sie für Austausch und Kommunikation dieser Themen in die kirchlichen Gremien und mit den gesellschaftlichen Akteuren, wie z.B. Politik oder Landwirtschafts- und Naturschutzverbänden.

Kirchliches Umweltmanagement "Der grüne Hahn",

Schöpfungsbewahrung praktisch und mit System, das ist kirchliches Umweltmanagement. Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen steht mit dem "grünen Hahn" ein bewährtes Instrumentarium zur Verfügung, um die eigenen umweltrelevanten Aktivitäten bewerten und verbessern zu können. Dabei werden eigene, gemeindespezifische Leitlinien und ein auf die konkrete Situation angemessenes Umweltprogramm entwickelt. Gemeinden und Einrichtungen werden in diesem Prozess durch ehrenamtliche, kirchliche Umweltauditoren begleitet und beraten.



Sigrun Höhne
Beauftragte für den Kirchlichen
Dienst auf dem Lande und Umweltmanagement der EKM
Telefon 03491 / 49 88 46
hoehne@ev-akademie-wittenberg.de

Evangelisch-Lutherisches Missionswerk Leipzig e.V. – Tansaniareferat

Die Partnerschaftsreferate des Missionswerkes betreuen die Kirchenpartnerschaften seiner Trägerkirchen (Ev. Kirche in Mitteldeutschland und Ev. Kirche Sachsen) mit Tansania, Indien und Papua Neuguinea. Dazu gehören sowohl die Begleitung von Projekten und Mitarbeitenden als auch Bildungs- und Beratungsangebote für Gemeinden, Partnerschaftsgruppen und kirchliche Gremien.

Für Reisen nach Tansania erhalten die Partnerschaftsgruppen der EKM Hilfe bei der Reiseplanung und bei Absprachen vor Ort, aber auch bei Fragen zu Visum, Versicherungen und medizinischer Vorsorge. Das Referat stellt Kontakte zu Partnerschaftsgruppen außerhalb der EKM her und vernetzt die verschiedenen Initiativen innerhalb Tansanias.

Interessenten für Gemeinde- und andere Berufspraktika (etwa im medizinischen Bereich) erhalten Hilfe bei der Vermittlung möglicher Stellen vor Ort und eine umfassende Ländervorbereitung. www.leipziger-missionswerk.de



Pfarrer Tobias Krüger Leipziger Missionswerk/Tansaniareferat Telefon 0341 / 99 406-42 Paul-List-Str. 19 | 04103 Leipzig Tobias.Krueger@lmw-mission.de www.leipziger-missionswerk.de



Hans-Georg Tannhäuser
Asien/Pazifikreferat
Telefon 0341/9940644
hans-georg.tannenhaeuser@lmw-

mission.de

Freiwilligenprogramm des Leipziger Missionswerks

Was wäre besser geeignet als ein freiwilliger Dienst im Ausland, um Land, Leute und Gewohnheiten fernab aller massentouristischen Ströme kennen zu lernen? Weltweite Kirche erleben, Einsichten zurücktragen nach Deutschland, Verantwortung wahrnehmen für die Eine Welt, das sind die ersten Schritte, die zu einem Einsatz als Freiwillige/r bei einer Partnerkirche unseres Missionswerkes in Tansania, Indien oder Papua-Neuguinea gehören.

Unser Programm dient nicht dem kirchlichen Tourismus, es ist weder Ferienzeit noch Studienreise, sondern eine besondere Herausforderung durch die Mitarbeit in Mission und Diakonie der weltweiten Kirche Gottes. Im November wird ein Info-Seminar zum Freiwilligenprogramm angeboten. Die Teilnahme daran ist Voraussetzung für eine Einladung zum Auswahlgespräch.

Ansprechpartner/in: N.N.

Im November wird ein Info-Seminar zum Freiwilligenprogramm angeboten. Die Teilnahme daran ist Voraussetzung für eine Einladung zum Auswahlgespräch. Dieses findet in der Regel im Januar im LMW statt.

Weltwärts – Freiwilligendienst bei der Diakonie Mitteldeutschland

Sie sind zwischen 18 und 28 Jahre alt, weltoffen und entwicklungspolitisch interessiert? Dann helfen Sie mit, nachhaltige Entwicklung zu fördern und engagieren Sie sich weltwärts. Der entwicklungspolitische Freiwilligendienst des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) ermöglicht jungen Menschen, sich mit finanzieller Unterstützung für 6 bis 24 Monate ehrenamtlich in Entwicklungsländern zu engagieren.

Kontakt: Detlef Harland weltweit@diakonie-ekm.de Telefon 0345 / 12299-0

(OOPERATIONSPARTNER | 9

Globales Lernen im Mauritiushaus Niederndodeleben

Nur wenige Kilometer vor den Toren Magdeburgs liegt die Bildungs- und Begegnungsstätte. Das Mauritiushaus stellt Tagungs-, Begegnungs- und Arbeitsmöglichkeiten in einer familiären Atmosphäre bereit und bietet Seminare zu entwicklungspolitischen Themen an. Mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen erkunden wir weltweite Zusammenhänge, entdecken neue Kulturen, besprechen ökumenische Themen und denken über umweltbezogene Probleme und deren Lösungsmöglichkeiten nach.

Wir möchten allen Teilnehmern unserer Projekte globale Perspektiven des Denkens, Urteilens und Handelns eröffnen und eine gerechte Mitgestaltung der Globalisierung und die Übernahme von Verantwortung für die Eine Welt anregen. Ob Klimawandel, Menschenrechte, nachhaltiger Konsum, Weltwirtschaft, Kultur oder Ernährung der Weltbevölkerung, mit Hilfe interaktiver sowie handlungsund erlebnisorientierter Methoden nähern wir uns auch schwierigen Themen.

Bildungsangebote des Mauritiushauses

- » Schulprojekttage zu Themen der Einen Welt,
- » Seminare für Partnerschaftsgruppen,
- » Veranstaltungen für kirchliche Gruppen (Konfirmanden, Frauengruppen, Konvente),
- » Seminare für Multiplikatoren,
- » Projekte für andere interessierte Gruppen.

Unsere Bildungsangebote können mit Ihnen gemeinsam geplant oder als Abrufangebote gebucht werden.

(Schwangerschaftsvertretung bis Februar 2015)

N.N.

Telefon 039 204 / 822 62 www.mauritiushaus.de

Fair-Handels-Beratung Sachsen-Anhalt und Thüringen. Angebot für Interessierte am Fairen Handel

Möchten Sie etwas fair-ändern? Möchten Sie fair gehandelte Waren an einem Weltladen-Stand in Ihrer Kirche anbieten, fairen Kaffee in der Gemeinde ausschenken oder einen Weltladen in Ihrem Ort eröffnen? Oder arbeiten Sie in einem Weltladen und benötigen Unterstützung oder wollen Ihren Weltladen verändern?

Die Fair-Handels-Beratung für Thüringen und Sachsen-Anhalt kann Ihnen bei Fragen zu Fairem Handel weiterhelfen und vielfältige Unterstützung für Weltläden und Fair-Handels-Gruppen anbieten:

- » Fachberatung zu Handelsstrukturen, Marketing, Ladengestaltung,
- » Aufbauhilfe bei Gründung und Aufbau eines Weltladens oder einer Gruppe, Hilfe bei der Beantragung von Zuschüssen und zur Gewinnung neuer Mitarbeiter,
- » Mitarbeiterschulung in allen Bereichen der Weltladenarbeit (Bildung, Kampagnen, Verkauf),
- » Vernetzung durch die Organisation regionaler Austauschtreffen, Rundbriefe,
- » Beratung und Begleitung von Gruppenprozessen, zur Zielfindung oder Strategieplanung.

Mit Ihren Fragen sind Sie herzlich willkommen.



Ulrike Bürger

Fair-Handels-Beratung Sachsen-Anhalt / EINE WELT Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V. Telefon 0340 / 230 11 22 oder 0341 / 2273 991 u.buerger@ewnsa.de www.fairhandelsberatung.net



Achim Franko

Fair-Handels-Beratung Thüringen / Weltladen-Dachverband e.V.
Telefon 03643 / 9087399 oder 036454 / 12702
a.franko@weltladen.de
www.weltladen.de/thueringen

Diakonisches Werk Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland e.V. Referat Migration und Europapolitik

Als Migranten werden Menschen bezeichnet, die sich in ein anderes Land begeben, um dort für unbestimmte Zeit zu leben. Wir unterscheiden in Deutschland im Wesentlichen drei große Gruppen: Ausländer allgemein, Flüchtlinge und (Spät-)Aussiedler. Unsere diakonischen Migrationsdienste helfen und beraten Ausländer mit ihren Familienangehörigen, Asylberechtigte, anerkannte Flüchtlinge, Bürgerkriegsflüchtlinge, Flüchtlinge mit temporärem Schutz und nicht zuletzt die (Spät-)Aussiedler.

Das Referat Migration und Europapolitik ist zuständig für die Wahrnehmung sozialpolitischer Verantwortung der Mitgliederinteressen auf Landesebene gegenüber Regierung, Politik, Verwaltung und in der LIGA durch Einflussnahme auf die Entwicklung der Sozialgesetzgebung und Entscheidungen von Leistungsträgern zur Sicherstellung der sozialen Arbeit in den Bereichen Migration und Europapolitik in Thüringen und Sachsen-Anhalt. Außerdem koordiniert das Referat die Migrationssozialarbeit der Mitgliedseinrichtungen in den Bereichen Migrationserstberatung, Jugendmigrationsdienste, Flüchtlingssozialarbeit, Gesonderte Beratung und Betreuung und Integrationsprojekte.



Ferenc Makk
Referent für Migration und
Europapolitik
Telefon 0345 / 12299380
makk@diakonie-mitteldeutschland.de

Bildungsangebote des Friedenskreis Halle e.V., Regionalstelle Globales Lernen

Das Projekt "Zivil statt militärisch" hat zum Ziel, die Möglichkeiten und auch Grenzen der zivilen Konfliktbearbeitung bekannt zu machen. Damit stärkt das Projekt die friedenspolitische und -ethische Debatte und sensibilisiert zum Engagement für einen "Gerechten Frieden" in der Welt, einem Frieden in Recht, Gerechtigkeit und Gewaltfreiheit. Es ist ein Best-Practice-Projekt der Konferenz für Friedensarbeit im Raum der EKD, wird getragen von der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden und wird in enger Zusammenarbeit mit der Ev. Kirche in Mitteldeutschland, der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers sowie dem Friedenskreis Halle durchgeführt. Die ehemalige Friedensfachkraft Agnes Sander steht als Bildungsreferentin zur Verfügung. Sie stellt in Workshops, Vorträgen und Projekttagen Ansätze und Erfahrungen mit der zivilen Konfliktbearbeitung im Ausland vor.

Folgende Bildungsmodule stehen derzeit zur Verfügung:

- » Raum für Frieden schaffen gewaltfreie Konfliktprävention in Kamerun,
- » Friedensstifterinnen: Friedenspotentiale von Frauen in der zivilen Konfliktbearbeitung,
- » Jugend ohne Zukunft?
- "Als die Bamiléké kamen und das ganze Land kauften"
 Konstruktion von Identität und Ethnizität als Konfliktfaktoren in afrikanischen Ländern,
- » Jugendarmut als Bedrohung für den Frieden.

Zielgruppen: Schülerinnen und Schüler (ab Klasse 9); Jugendliche und junge Erwachsene; Kirchengemeinden, ökumenische Initiativen und christliche Einrichtungen; Friedens- und entwicklungspolitisch engagierte Gruppen; Multiplikator/innen und Lehrer/innen.

Projektleiterin: **Agnes Sander**sander@friedensdienst.de
Telefon 0345 / 27 980 720

Lothar Kreyssig

68

KOOPERATIONSPARTNER

Bildungsangebote des Friedenskreis Halle e.V., **Regionalstelle Globales Lernen**

Unsere Bildungsangebote sind für alle Schulformen, für Kita's und für Multiplikator/innen-Fortbildungen:

- » Fairer Handel und Kakao.
- » Tropenwald,
- » Weltweite Textilproduktion,
- » Weltweite Papierproduktion.
- » Wasser weltweit.
- » Globale Tourismusindustrie.
- » Weltweite Blumenproduktion,
- » Fußballproduktion.

Weitere Themen sind auf Anfrage möglich.

Weiterhin bieten wir Beratung zu Projektplanung und Durchführung für Projekte des Globalen Lernens sowie zu Antragstellung für Schulen, Kitas und andere NGO's. Unsere entwicklungspolitische Mediathek steht allen Interessierten offen.

Ansprechpartnerin:

Ulrike Eichstädt

Tel. 0345 / 27980759 eichstaedt@friedenskreis-halle.de

Publikationen

Lothar Kreyssig – Aufsätze, Autobiografie, Dokumente

Herausgegeben von Dr. Hans-Joachim Döring für die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland, Evangelische Verlagsanstalt Leipzig 2011, 224 Seiten, Preis 14,80 Euro, ISBN 978-3-374-02909

Erstmals werden umfangreiche Teile der Autobiografie von Lothar Kreyssig, Auszüge seiner Personalakten aus der NS-Zeit und ausgewählte Unterlagen des Ministeriums für Staatssicherheit über Kreyssig einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Eingeleitet wird die Sammlung mit einer biografischen Studie und einer Analyse der Personalakte. Aktuelle Vorträge von u.a. dem polnischen Ministerpräsidenten i.R. Tadeusz Mazowiecki und Ioachim Garstecki lassen die Persönlichkeit und das Zeugnis von Lothar Kreyssig aufscheinen.

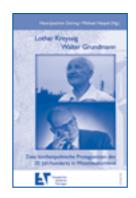
Lothar Kreyssig und Walter Grundmann

Zwei Kirchenpolitische Protagonisten des 20. Jahrhunderts in Mitteldeutschland

Hans-Joachim Döring/Michael Haspel (Hg.)

Vorträge eines gemeinsamen Tagung des Lothar-Kreyssig-Zentrums der EKM mit der Ev. Akademie Thüringen. Autoren u.a.: Bischof i.R. Axel Noack, Karl-Wilhelm Nierbuhr, Anke Silomon, Tobias Schüfer, Erardo Cristoforo Rautenberg, Sahra Heschel/New York).

Wartburg-Verlag, Weimar, Frühjahr 2014, 12,80 €.



Bestellung möglich über:

Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum Kerstin Hensch, Telefon 0391 / 53 46 391 kerstin.hensch@ekmd.de



GELDANLAGE MIT MEHR WERT



Oikocredit vergibt seit 35 Jahren Darlehen in Entwicklungs- und Schwellenländern, zum Beispiel an Mikrofinanzorganisationen wie BELITA in Tansania.

Investieren Sie ab 200 Euro in eine Geldanlage mit sozialem und finanziellem Gewinn.

www.oikocredit.org

Förderkreis Mitteldeutschland Leibnizstraße 4 39104 Magdeburg Tel. 0391 59 777 036 E-Mail: mitteldeutschland@oikocredit.org





EVANGELISCHE KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND

Lothar-Kreyssig-Ökumenezentrum

Am Dom 2 | 39104 Magdeburg Telefon 0391 / 53 46 392 oekumene@ekmd.de www.oekumenezentrum-ekm.de